

Elbeblatt und Anzeiger.

A m t s b l a t t

für die Königl. Gerichtsbücher sowie die Stadtrathe zu Miesä und Strehla.

Redaction und Verlag von E. F. Gressmann.

N^o 14.

Freitag, den 16. Februar

1866.

Dieses Blatt „**Elbeblatt und Anzeiger**“, erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, und kostet vierteljährlich 7½ Ngr. — Bestellungen werden bei jeder Postanstalt, in unseren Expeditionen in Miesä und Strehla, sowie von allen unsern Boten entgegen genommen. — Zu Annahme von Annoncen sind ferner bevollmächtigt Haasenstein und Vogler in Hamburg-Altona und Frankfurt a. M., S. Engler in Leipzig, F. W. Saalbach in Dresden und Eugen Fort in Leipzig.

Bekanntmachung.

Das Fahrwasser im dritten linksseitigen Bogen der Dresdner alten Elbbrücke ist soweit geräumt, daß nunmehr auch wieder die zu Thal fahrenden Schiffe und Flosse durch denselben fahren können, daher auch die frühere dies verbietende Bekanntmachung des Dresdner Gerichtsamts als Elbzollgerichts von demselben wieder außer Wirksamkeit gesetzt worden ist.

Miesä, am 12. Februar 1866.

Das Königl. Gerichtsammt als Elbzollgericht.
Ubrig.

S t e c k b r i e f.

Aus der hiesigen Frohnfeste sind heute Morgen die beiden unter ☉ näher bezeichneten, schon vielfach bestrafte Gefangenen,

der Handarbeiter **Johann Gottfried Schumann** aus Seerhausen, welcher wegen Betrugs in erster Instanz zu 1 Jahr Arbeitshaus verurtheilt worden war, gegen dieses Erkenntniß aber Einspruch erhoben hatte und deshalb sich hier noch in Untersuchungshaft befand, und die ledige **Ernestine Wilhelmine Bretschneider** aus Unterstüngenrün,

welche wegen Unterschlagung und gewerbmäßiger Unzucht eine zwölfwöchige Strafe verbüßte, beim Reinigen der Zellen entwichen, auch ist es nicht gelungen, ihrer wieder habhaft zu werden, weshalb alle Polizeibehörden und deren Organe ersucht werden, auf die Flüchtlinge zu fahnden und im Betretungsfalle sie zu arretiren und hierher zu transportiren.

Miesä, am 13. Februar 1866.

Königliches Gerichtsammt.
Ubrig.

Signalement Schumanns.

Alter: 33 Jahre, Größe: 68½ Zoll, Statur: unterseht, Gesichtsförm: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Haare: dunkelblond, Augen: blaugrün, Augenbraunen: dunkelbraun, Bart: blond, Nase und Mund: gewöhnlich, Stirn: frei, gewölbt, Kinn: oval, Zähne: vollständig, besondere Kennzeichen: das erste Glied am Goldfinger der linken Hand etwas verkrüppelt; eine Platte.

Kleidung Schumanns:

1 grauer kurzer Rock, grün gefüttert, mit blanken Knöpfen, 1 Paar graue Buckskinhosen, 1 dergl. Weste, 1 dergl. Mütze mit Schirm, 1 Paar rindlederne Halbstiefeln, 1 Leinwandhemde, 1 weiß- und rothcarirtes oder ein schwarzes halbscheidenes Halstuch.

Signalement der Bretschneider.

Alter: 26 Jahre, Größe: untermittel, Statur: unterseht, Gesichtsförm: rund, Gesichtsfarbe: blaß, Haare: schwarz, Augen: braun oder blaugrau, Augenbraunen: schwarz, Nase: aufgestülpt, Mund: gewöhnlich, Stirn: niedrig, Zähne: vollständig, Benehmen: einschmeichelnd, beredsam, frech, besondere Kennzeichen unbekannt.

Kleidung der Bretschneider:

1 schwarzes Kleid mit lila-seidenen Blumen, 1 roth- und schwarzgefästelter Rock, 1 schwarze Kalmuck-jaße mit schwarzen Perlen und schwarzer Schürze, 1 gelb- und schwarzgestreifte Kattunschürze, 1 Paar schwarze Schnürstiefelchen mit rothen Schnürsenkeln, 1 schwarzseidner Gürtel mit baumwollenem Band garnirt, 1 Leinwandhemd.